

# Mit einem Grossaufmarsch ist zu rechnen

*Berikon: Heute geht es an der «Gmeind» um die Feuerwehr Mutschellen*

Sowohl das Kader der Feuerwehr wie auch die Ortsparteien CVP und FDP fordern die Bevölkerung zur Teilnahme an der «Gmeind» auf.

Zum Glück gibt es das Berikerhus. Das ist gross genug, um allen Leuten Platz zu bieten, die heute an die «Gmeind» gehen. Und es werden weit mehr als sonst sein, steht doch ein kapitaler Entscheid an: die Initiative zur Aufhebung des Fusionsvertrags der Feuerwehren von Berikon und Widen.

Das Kader der Feuerwehr Berikon akzeptiert die Wahl von Beat Suter aus Widen zum Kommandanten der Feuerwehr Mutschellen nicht; sie empfiehlt ein Ja zur Aufhebung des Vertrags. Die Ortsparteien nehmen eine unterschiedliche Haltung ein (siehe Ausgabe vom letzten Dienstag). Ganz klar gegen die Aufhebung des Vertrags haben sich CVP und FDP ausgesprochen; sie werben für ein Nein auf einem gemeinsamen Flugblatt, das diese Woche in den Briefkästen zu finden war.

## Zwei Beschwerden hängig

Wie dem «Büchlein» zu entnehmen ist, hat das Kader der Feuerwehr Berikon gegen die Genehmigung des Gemeindevertrags («Gmeind» vom 1. Dezember 2005) und gegen die Wahl von Beat Suter zum Kommandanten nachträglich je eine Aufsichtsbeschwerde beim Kanton eingereicht. Dieser wartet jedoch ab, was der Souverän heute beschliessen wird. --eob



Die Ortsparteien CVP und FDP werben gemeinsam mit einem Flugblatt für ein Nein zur Auflösungsinitiative an der «Gmeind».